

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
<b>Herausgeber:</b>	Verband Schweizerischer Privatschulen
<b>Band:</b>	33 (1960-1961)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Schulfunksendungen im Mai

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ort u. Datum Lieu et date	Kandidaten Candidats		bestanden admis	durchgefallen refusés	
<i>C. Zweite Teilprüfungen Deuxièmes examens partiels</i>					
<i>Lugano</i> 19—25 fevr.	Schweizer - Suissets	—	A 1 — 1		
	Ausländer - Etrangers	1	B — — —		
			C — — —		
<i>Zürich</i> 4.—11. März	Schweizer - Suissets	63	A — — —		
	Ausländer - Etrangers	2	B 40 20 20		
			C 25 5 20		
<i>Lausanne</i> 12—18 mars	Schweizer - Suissets	34	A 3 1 2		
	Ausländer - Etrangers	13	B 23 15 8		
			C 21 11 10		
<i>Locarno</i> 6—11 juillet	Schweizer - Suissets	19	A 1 — 1		
	Ausländer - Etrangers	3	B 11 8 3		
			C 10 8 2		
<i>St.Gallen</i> 14.—19. Sept.	Schweizer - Suissets	83	A 7 4 3		
	Ausländer - Etrangers	5	B 45 31 14		
			C 36 14 22		
<i>Neuchâtel</i> 24—30 sept.	Schweizer - Suissets	41	A 11 9 2		
	Ausländer - Etrangers	11	B 29 18 11		
			C 12 5 7		
	Total	275	275 149 126		

#### *D. Ergänzungsprüfungen — Examens complémentaires*

##### a) In Latein für die Inhaber eines Maturitätszeugnisses nach Typus C:

De latin, pour les candidats en possession d'un certificat de maturité du type C:

<i>Lugano</i> . . . . .	2	2	—
<i>Zürich</i> . . . . .	8	4	4
<i>Lausanne</i> . . . . .	1	—	1
<i>St.Gallen</i> . . . . .	13	11	2
<i>Neuchâtel</i> . . . . .	4	2	2
Total	28	19	9

##### b) Für Schweizer mit ausländischen Zeugnissen:

Pour les Suisses porteurs de diplômes étrang.:

<i>Zürich</i> . . . . .	3	2	1
<i>Lausanne</i> . . . . .	1	1	—
<i>Locarno</i> . . . . .	1	1	—
<i>St.Gallen</i> . . . . .	1	1	—
<i>Neuchâtel</i> . . . . .	4	2	2
Total	10	7	3

#### *Zusammenstellung — Récapitulation*

<i>A. Gesamtprüfungen — Examens complets</i> . . .	117	74	43
<i>B. Erste Teilprüfungen —</i>			
<i>Premiers examens partiels</i> . . . . .	361	—	—
<i>C. Zweite Teilprüfungen —</i>			
<i>Deuxièmes examens partiels</i> . . . . .	275	149	126
<i>D. Ergänzungsprüfungen —</i>			
<i>Examens complémentaires</i>			
a) in Latein — de latin . . . . .	28	19	9
b) für Auslandschweizer —			
pour les Suisses de l'étranger . . . . .	10	7	3
Total	791	249	181

#### **Wie soll ich mich benehmen?**

Für Schweizer Schulen geschaffen. Bis heute von über 300 Schulen und Instituten gekauft. Wertvolle Mitgabe auf den Lebensweg. Per Stück Fr. 1.—. Bei Bezug ab hundert Spezialrabatt. Buchdruckerei W. Sonderegger, Weinfelden, Tel. (072) 5 02 42

#### *Schulfunksendungen im Mai*

3. Mai/11. Mai: *Beobachtungen am Bienenstock*. In einem instruktiven Gespräch mit Hans Fürst, Ried/Kerzers, werden viele wissenswerte Tatsachen aus dem Leben der Honigbienen erwähnt. In dieser naturkundlichen Sendung ist von den verschiedenen Entwicklungsstadien, den Lebensaufgaben und der nutzbringenden Tätigkeit der Bienen die Rede. Vom 6. Schuljahr an.
5. Mai/13. Mai: *Gesicht und Geschichte eines Alpensees*. Eine Schulklass auf ihrer Schulreise erlebt die Schönheiten und Tücken des Walensees. In der spannenden Hörfolge von Hans Thürer, Mollis, treten die Entstehungsgeschichte, die klimatischen Verhältnisse, die Lebensgewohnheiten der Anwohner und die Verkehrsmöglichkeiten in alter und neuer Zeit deutlich hervor. Vom 6. Schuljahr an.
10. Mai/16. Mai: *Salk, der Bezwinger der Kinderlähmung*. Dr. Alcid Gerber, Basel, schildert die schrecklichen Folgen bei einer Infektion mit dem Kinderlähmungsvirus. Im Mittelpunkt der Sendung steht Jonas Edward Salk, dem die Herstellung des Impf-Gegenmittels gelang, wodurch die Menschheit vor der heimtückischen Krankheit geschützt werden kann. Vom 6. Schuljahr an.
12. Mai/18. Mai: *Orchesterinstrumente stellen sich vor*. Die Variationen von B. Britten über ein Thema von H. Purcell geben Hans Studer, Muri/Bern, Gelegenheit, den Schülern die zahlreichen Instrumente eines Symphonieorchesters zu erklären. Mit Hilfe der Einzeltöne und des Gesamtklangkörpers erfolgt die Interpretation des musikalischen Werkes und die Vorstellung der einzelnen Instrumente. Vom 7. Schuljahr an.
17. Mai/27. Mai: *Geheimnisse der Quellen*. Eine informative Hörfolge aus dem Gebiet der Geologie von Dr. Wolfgang Schweizer, Zuoz, macht die Schüler mit den verschiedenen Arten von Quellen bekannt. Die Strom-, Schicht-, Schutt- und Grundwasserquellen stehen im Mittelpunkt, die Mineralquellen und Thermen am Rande der Betrachtung. Vom 7. Schuljahr an.
19. Mai/23. Mai: *«Mit dem Hute in der Hand...»*. Diese Anstandssendung von Walter Bernays möchte der heranwachsenden Jugend die Wichtigkeit und Vornehmheit guter Umgangsformen nahebringen. Anschauliche Beispiele aus dem täglichen Leben lockern die Sendung auf und regen die Schüler zum Mitleben und Nachahmen der Knigge-Regeln an. Vom 5. Schuljahr an.
24. Mai/3. Juni: *Varennes*. Dr. Rudolf Hoesli, Zürich, gestaltet Ludwigs XVI. Flucht und Rückkehr 1791 während der Französischen Revolution. Die Vorbereitungen und die Durchführung des Unternehmens werden getreu nachgezeichnet, wobei die wichtigsten beteiligten Personen in ihren geschichtlichen Rollen auftreten. Vom 8. Schuljahr an.

Walter Walser

#### **B Ü C H E R B E S P R E C H U N G**

*Der Forstingenieur*. Berufsbild nach einer Diplomarbeit von Hans Fuhrer, dipl. Berufsberater, Belp, bearbeitet von Hans Müller, Forstmeister, Zürich. Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge in Verbindung mit dem Schweizerischen Forstverein, Zürich, 1959.

Das Berufsbild ist ein wertvoller Beitrag zur Orientierung der Mittelschüler, Eltern, Lehrer, Berufsberater und einer weiteren Öffentlichkeit. Die Wahl des akademischen Studiums ist für Mittelschüler genau so ein Problem, wie die Berufswahl für Abschlußklassenschüler der Volksschule. Die 62 Seiten umfassende Schrift gibt einen ausgezeichneten Überblick über Ausbildung, Tätigkeitsgebiete, Arbeit, Berufsanforderungen, berufliche Aussichten und Möglichkeiten des Forstingenieur-Berufes. Das Heft kann bezogen werden beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach Zürich 22, für Fr. 2.50. L